

# Seniorenprogramm der Gemeinde Ammerthal

## Befragung aller Bürgerinnen und Bürger über 60

Welche Vorstellungen und Wünsche haben Sie an Ihren Heimatort, wenn sie älter werden oder schon älter sind?

Wir möchten Sie ganz herzlich bitten, diesen Fragebogen auszufüllen und bis spätestens **30.09.2020** im Rathaus in Ammerthal abzugeben oder per Post zu schicken (Porto zahlt die Gemeinde). Die Teilnahme ist selbstverständlich anonym.

### 1. Welche Angebote vermissen Sie ganz besonders an Ihrem Ort? (Mehrfachantworten möglich)

- Geschäfte für den täglichen Bedarf (Bäcker, Metzger, Lebensmittelmarkt ...)
- Einen gemütlichen Treffpunkt (Wirtshaus, Seniorentreff ...)
- Gesellige Veranstaltungen und Unterhaltungsangebote
- (Fach-) Ärzte
- Sport- und Gymnastikangebote
- Beratungsangebote für Fragen rund ums Älterwerden
- Fahrdienste (z.B. Hol- und Bringdienste)
- Bessere Anbindung im öffentlichen Nahverkehr
- „Essen auf Rädern“
- Ich vermisse Folgendes: \_\_\_\_\_
- Keine

### 2. Informieren Sie sich über Veranstaltungen für Senioren an ihrem Ort oder in ihrer näheren Umgebung?

- Nein
- Ja, aber nur gelegentlich
- Ja, regelmäßig und zwar über \_\_\_\_\_  
(z.B. Zeitung, Seniorenschaukasten der Gemeinde)

### 3. An welchen Angeboten speziell für Senioren nehmen Sie teil? (Mehrfachnennungen möglich)

- An keinen
- Veranstaltungen des Seniorennetzwerkes
- Veranstaltungen der Pfarrei
- Informationsveranstaltungen / Betreuungsangebote
- Vereine
- Anderes, und zwar \_\_\_\_\_

**An welchen weiteren Angeboten hätten Sie Interesse?**

\_\_\_\_\_

**4. An wen wenden Sie sich, wenn Sie Fragen zum Thema Älter werden, Pflege oder Betreuung haben?**

- An jemanden aus dem Familien- oder Freundeskreis
- An den Pfarrer
- Direkt an eine sozialen Einrichtung, und zwar an \_\_\_\_\_
- An die Gemeindeverwaltung
- An den Hausarzt
- An die Nachbarschaftshilfe und Seniorenbeauftragte Frau Monika Fruth
- An Andere, und zwar \_\_\_\_\_
- Ich weiß nicht, an wen ich mich wenden kann

**5. Wenn Sie im Alter zunehmend Unterstützung benötigen, welche der nachfolgenden Möglichkeiten treffen auf Sie zu?**

- Ich werde weiter zu Hause wohnen wie bisher, meine Kinder werden mir helfen, soweit nötig
- Ich werde auf jeden Fall weiter zu Hause wohnen und werde die Hilfe einer Sozialstation oder eines Pflegedienstes in Anspruch nehmen, wenn es nötig ist
- Ich werde versuchen über die NBH Hilfe für den Alltag zu bekommen(Einkaufen, Fahrdienste, Begleitung zum Arzt, Begleitung zur Kirche, Begleitung zum Friedhof.....)
- Ich würde eine barrierefreie, für Senioren geeignete Wohnung beziehen und ambulante Hilfen in Anspruch nehmen
- Ich werde in ein Alten- oder Pflegeheim ziehen
- Anderes, und zwar \_\_\_\_\_

**6. Nachbarschaftshilfe und Seniorennetzwerk**

- Haben Sie schon einmal die Nachbarschaftshilfe in Anspruch genommen?
- Können Sie sich vorstellen, in Zukunft diese Hilfe in Anspruch zu nehmen?
- Haben Sie schon einmal an einer Veranstaltung des Seniorennetzwerkes teilgenommen?

**7. Viele Ältere engagieren sich, z.B. in einem Verein oder unterstützen ihre Familie z.B. bei der Betreuung von Enkeln. Wie ist das bei Ihnen?**

- Ich bin in einem Verein ehrenamtlich tätig
  - Ich unterstütze die Familie durch \_\_\_\_\_
  - Ich bin ehrenamtlich in der Nachbarschaft tätig
  - Ich möchte gern ehrenamtlich tätig werden, Kontakt NBH Monika Fruth (01736424927) oder Gemeindeverwaltung (09628/92330)
  - Ich fühle mich dazu nicht in der Lage
- Anderes, und zwar \_\_\_\_\_

**8. Welches Thema, das ältere Menschen an Ihrem Ort betrifft, sollte jetzt oder in der nächsten Zeit angegangen werden?**

\_\_\_\_\_

**9. Haben Sie Kinder?**     nein     ja \_\_\_\_\_ (bitte Anzahl eintragen)

**10. Wo leben Ihre Kinder? (Mehrfachnennungen möglich)**

- im gleichen Ort
- im Landkreis
- weiter weg

**11. Wohnen Sie alleine oder mit anderen zusammen? (Mehrfachnennungen)**

- mit meinem (Ehe-) Partner
- mit Kindern
- mit anderen und zwar \_\_\_\_\_
- alleine

**12. An welchen Angeboten speziell für Senioren nehmen Sie teil? (Mehrfachnennungen möglich)**

- An keinen
- Seniorennachmittage der Kirchen
- Seniorennachmittag im DJK Sportheim
- Anderes, und zwar \_\_\_\_\_

An welchen weiteren Angeboten hätten Sie Interesse?

\_\_\_\_\_

**13. Fühlen Sie sich in das soziale Leben in ihrer Gemeinde gut eingebunden?**

Ja \_\_\_\_\_

Eher nein, weil \_\_\_\_\_

**14. Was finden Sie besonders gut an der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde?**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**15. Haben Sie Wünsche und Anregungen für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde?**

---

**Zum Schluss bitten wir Sie noch um einige persönliche Angaben:**

**Geburtsjahr** \_\_\_\_\_ **Geschlecht**    männlich    weiblich

**Wohnort / Ortsteil** \_\_\_\_\_

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



Anton Peter  
1. Bürgermeister



Monika Fruth  
Seniorenbeauftragte